

Startseite · Abo · Immo · Job · Auto · Anzeigen · Partnersuche

Suche

TagesAnzeiger

SCHWEIZ

Zürütipp · Das Magazin · Wetter

ZÜRICH SCHWEIZ AUSLAND WIRTSCHAFT BÖRSE SPORT KULTUR PANORAMA LEBEN AUTO DIGITAL BLOGS MEHR

Bildstrecken

«Finanzierte Frühpensionierung» von Babyboomern

Von Mirko Plüss. Aktualisiert am 05.09.2013 129 Kommentare

Immer mehr über 50-Jährige beziehen Sozialhilfe und bleiben länger arbeitslos. Arbeitgeberverbände sind sich über die Schwere des Problems uneins.



1/3 Immer mehr Ältere, die keinen Job mehr finden: Bild aus einem Arbeitsvermittlungszentrum in Yverdon-les-Bains. Bild: Keystone

Artikel zum Thema

- «Kündigungsschutz ab 50 Jahren muss ins Gesetz»
- Immer mehr ältere Stadtbewohner beziehen Sozialhilfe
- Weiterer Schlag für Skos

Teilen und kommentieren

0 0 4 129

Tweet

Die Redaktion auf Twitter

Stets informiert und aktuell. Folgen Sie uns auf dem Kurznachrichtendienst.

@Tages_Anzeiger folgen

Blog



Korrektur-Hinweis

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

Google-Anzeigen

Schluss mit Schnarchen Sleepy - das Schnarchwunder! Von HNO-Ärzten entwickelt und empfohlen www.medigo.ch/Schnarchen

Bachelor in Informatik

Bereit für die Zukunft? Starten Sie Ihre Karriere mit uns.

Die Sozialhilfequote der Altersgruppe 50 plus hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dies teilte die Städteinitiative Sozialpolitik am Dienstag mit. Gewerkschafter Giorgio Pardini sagte im Interview, die Lage spitze sich zu und forderte einen Kündigungsschutz. Auch der KMU-Verband ist alarmiert.

Roland Rupp, Geschäftsleiter des Schweizerischen KMU-Verbands, spricht von einem «sehr grossen Thema». Es gebe mittlerweile eine Handvoll Gruppierungen, welche sich ausschliesslich der Reintegration von über 50-Jährigen in den Arbeitsmarkt widmen. «Wir beobachten die Situation», so Rupp.

Rahmenbedingungen ändern schnell

Das Hauptproblem, hier stimmen Gewerkschaften und KMUs überein, seien die hohen Kosten, welche ältere Arbeitnehmer verursachen. Laut Rupp kommt hinzu, dass man nicht in jedem Fall vom Know-how der Angestellten über 50 profitieren könne. «Im IT-Bereich beispielsweise ändern sich die Rahmenbedingungen schnell, das Alter ist hier kein Vorteil», so Rupp.

Einen Kündigungsschutz für die betroffene Generation hält Rupp dennoch für «absolut unsinnig». Viele Unternehmen würden ältere Arbeitnehmer dann noch zögerlicher einstellen. «Das würde unserer Wirtschaft enorm schaden», sagt Rupp. «Viel sinnvoller ist der Vorschlag, dass der Kanton oder der Bund die Sparbeiträge für die berufliche Vorsorge eine Zeit lang übernimmt und

Schweiz

- 07:57 «Wenn es je darauf ankam, die Reihen zu schliessen, dann heute»
- 06:00 Flüssige Mittel für flüssigen Verkehr
- 21:46 Ein Händedruck, der noch kräftiger werden soll
- 20:06 SP will Aufklärung von NSA-Schnüffeleien
- 18:36 Syrer campieren vor dem Bundesamt für Migration
- 17:31 «Unsere Primarschüler absolvieren Klassenlager in der Schweiz»

AKTUELLE JOBS

MARKTPLATZ

- Hair-Stylist/in
- Technisch versierter Teamleiter Facility...
- Chemie- und Pharmatechnologen EFZ bzw. C...
- Senior Fund Accountant
- PROJECT ENGINEER (m/w)

jobs.ch

Abstimmung



Arbeitsgesetz, Epidemiegesezt, Wehrpflicht: Worüber das Schweizer Stimmvolk am 22. September entscheidet. News, Hintergründe, Service

Politblog



www.fhnw.ch/hochschule

so die Firmen entlastet.»

«Nicht jeden bis 65 im Arbeitsprozess

belassen»

Daneben seien auch andere Lösungen möglich. «Ein weiteres, eher extremes Modell, wäre die Finanzierung der Frühpensionierung durch den Bund.» Man müsse nicht jeden einzelnen Arbeitnehmer bis 65 im Arbeitsprozess belassen.

«Wenn jemand fünf Jahre lang nur Absagen erhält, macht das irgendwann keinen Sinn mehr», so Rupp. «In so einem Fall könnte man dem Betroffenen den Spiessrutenlauf durchs RAV ersparen und ihn stattdessen früher in Pension schicken.» Die Schweiz habe hierfür genug Geld, man könne sich solche Lösungen leisten. «Wenn man vierzig Jahre gearbeitet hat, sollte man nicht mehr jahrelang stempeln gehen müssen.»

«Keine Überraschung»

Die Situation sei nicht so klar, wie sie vom KMU-Verband und Gewerkschaften dargestellt werde, heisst es hingegen beim Schweizerischen Arbeitgeberverband. Laut Ruth Derrer Balladore, Ressortleiterin Arbeitsmarkt, sei nicht immer klar, warum jemand über 50 die Arbeit verliere. «Klar ist jedoch, dass man in diesem Alter mehr Mühe hat, eine neue Stelle zu finden», so Derrer.

Dass die Ü-50-Quote bei der Sozialhilfe steige, sei zudem nicht überraschend. «Es ist die Generation der Babyboomer», sagt Derrer. «Salopp gesagt hatte es von dieser Generation bereits in der Schule und später an der Uni «zu viele.»»

Fokus auf Weiterbildungen

Vorschläge wie Kündigungsschutz oder Unterstützung von Unternehmen durch den Bund hält man beim Arbeitgeberverband für «kontraproduktiv». So entstehe das Bild, man sei mit 55 Jahren eigentlich arbeitsunfähig. «Richtig ist doch genau das Gegenteil», sagt Derrer. «Man kann sehr wohl auch in diesem Alter noch Leistung bringen, doch die Arbeitnehmer müssen die ihnen angebotenen Weiterbildungen auch annehmen.» Derrer sieht nur einen Punkt, den man verbessern könnte. «Das RAV müsste die älteren Arbeitslosen besser unterstützen und sie in ihren Kernkompetenzen gezielt unterstützen.» (Tagesanzeiger.ch/Newsnet)

Erstellt: 05.09.2013, 12:20 Uhr

0 0 4 129
Tweet

Kommentar schreiben

Empty text box for writing a comment.

Verbleibende Anzahl Zeichen: 400

WERBUNG

25% auf erlesene Weine
Jetzt zum Herbstanfang erlesene Denner-Weine bestellen und von 25% Rabatt profitieren!
denner-wineshop.ch

Ein Beruf fürs Leben
Besuchen Sie unsere Info-Abende zur/m Dipl. Pflegefachfrau/mann
www.zigg.ch

HAMMER AUTO CENTER
Hammerrent Autovermietung
Vom Kleinwagen bis zum Umzugswagen, bei uns können Sie alles mieten. Kommen Sie vorbei!
http://www.hac.ch/hammerrent

PAUL WICKI PERSONAL
Ihr Coach für Rekrutierung und Vermittlung von Fachpersonal in Rotkreuz. Wir Helfen gerne!
www.paulwicki.ch

129 Kommentare

Patrick Tanner
05.09.2013, 12:27 Uhr
Wiederum wird kein Wort über den wahren Grund dieser desaströsen Entwicklung verloren: Durch die neoliberale PFZ wurde das Angebot an willigen und billigen Arbeitnehmern um xig Millionen EU-Bürger erweitert,



Die Verkehrsprobleme in der Agglo sind nicht wichtiger als die am Gotthard. Eine Replik von Filippo Lombardi (CVP, TI).
Flüssige Mittel für flüssigen Verkehr

PARTNERSUCHE WERBUNG



Lernen Sie Singles aus Ihrer Umgebung kennen und finden Sie unkompliziert den passenden Partner!

Umfrage



Jetzt an einer Umfrage über Online-News teilnehmen – und einen Amazon-Gutschein im Wert von 100 Euro gewinnen.
Beurteilen Sie Tagesanzeiger.ch/Newsnet!

1:12-Initiative



Die Juso will, dass in einem Jahr niemand weniger verdient als der Top-Manager im gleichen Unternehmen in einem Monat.
Der Kampf um gerechte Löhne

GENUSSWELT PUBLIREPORTAGE



Besuchen Sie unsere Genusswelt und entdecken Sie die Welt des Genuss!

Umfrage

Sollen Geschäfts- und Investmentbanken in der Schweiz getrennt werden?

- Ja
Nein

Abstimmen

zur Story...

Politblog



Wer Impfen zu einer Glaubenfrage macht, handelt fahrlässig. Carte Blanche von Jacques de Haller, Gesundheitspolitiker.

Religionsfreiheit beim Impfen?

IMMOBILIEN MARKTPLATZ

Wohnung/Haus suchen

Ort oder PLZ Finden

Nachmieterregelung



Weitere Immo-Links

- homegate TV
Hypotheken vergleichen
Umzug

Erfahren Sie hier, was bei einer vorzeitigen Rückgabe einer Immobilie alles zu beachten ist.

Immobilie inserieren

Inserat erfassen

Mehr

In Partnerschaft mit:



424 52

was gemäss dem Prinzip von Angebot und Nachfrage zu einem Nachfrageüberschuss und zu tendenziell tieferen Löhnen und v.a. zu einem Verdrängungsprozess der Secondos und Ü-50-Arbeitnehmer führte

Antworten

Alfred Siffert

05.09.2013, 12:29 Uhr
Melden

Gute Jobs ü50 bekommt man nur noch mit Partei und Filz. Normalos können einpacken. Lohn ist irrelevant (siehe Studien). Es ist v.a. das Defizitmodell und der Jugendwahn in Kombination mit Leistungsdruck und asozialer Gewinnoptimierung. Wie kann ein über 40jähriger die hierfür verantwortlichen rechtsbürgerlichen Parteien noch wählen, die nur für sich und ihre Unternehmen Steuern/Gewinne optimieren?

Antworten

336 60

Alle Kommentare anzeigen

Google-Anzeigen

Handelsschule VSH

Berufsbegleitend Handelsschule Handel-Intensivkurse VSH bis KV
www.benedict.ch/Handelsschule

Stoppt Schnarchen sofort

"Wir hatten 10 Jahre lang getrennte Zimmer - SnoreStopper rettete uns"
ch.snorestopper.eu/Schweiz

Brauchen Sie Geld?

Kredite ohne Schufa bis 80'000 SFr. Bei Credix schnell, sicher & seriös
credix.ch/darlehen

immogalaxi
Das Immobilienportal

Schwingrest



Matthias Sempach ist der neue Schwingkönig. Der Berner darf den Muni Fors vo dr Lueg mit nach Hause nehmen.

[News](#), [Hintergründe](#), [Video-Serie](#)

Steuerdeal mit den USA



Die Vereinbarung zwischen der Schweiz und den USA ist unterzeichnet. Was das heisst.

[News](#), [Hintergründe](#), [Meinungen](#)

JETZT WECHSELN UND SPAREN



Finden Sie in nur fünf einfachen Schritten die optimale Fahrzeugversicherung.

DÄMMEN MIT SCHAFWOLLE



Fisolan-High-Tech Produkt aus Schweizer Schafwolle für ein gesundes Wohnklima.

FLUGPREISE VERGLEICHEN



Vergleichen Sie die Flugpreise von verschiedenen Reiseanbietern und finden Sie das beste Angebot.

Ressorts: [Zürich](#) · [Schweiz](#) · [Ausland](#) · [Wirtschaft](#) · [Börse](#) · [Sport](#) · [Kultur](#) · [Panorama](#) · [Wissen](#) · [Leben](#) · [Digital](#) · [Auto](#)
Marktplatz: [Stellen](#) · [Immobilien](#) · [Weiterbildung](#) · [Kooperationen](#) · [ePaper Stellenmarkt](#)
Dienste: [Suche](#) · [RSS](#) · [Newsletter](#) · [iPad](#) · [Mobile](#) · [Wetter](#)
Tages-Anzeiger: [Aboservice](#) · [Carte Blanche](#) · [ePaper](#) · [Zeitungsbibliothek](#) · [Inserieren](#) · [Mediadaten](#) · [Kontakt](#) · [Leserbriefe](#) · [Impressum](#) · [Kreuzworträtsel](#) ·
Tages-Anzeiger: [Publizistische Leitlinien](#) · [Disclaimer](#)